Inklusive Lesung

Adèle Rosenfeld

Moderation, Übersetzung und Lesung des deutschen Textes:
Cornelia Ruhe (Universität Mannheim)

Die Veranstaltung wird in die deutsche Gebärdensprache gedolmetscht.

Mittwoch, 11. Dezember 2024, 18:30 Uhr
Universität Mannheim, EO 150

– Eintritt frei – Um Reservierung wird gebeten unter olk@phil.uni-mannheim.de oder 0621-181-2377

ROMANISCHES SEMINAR STADTMANNHEIM INSTITUT FRANÇAIS

NEUER TERMIN!!!

Herzliche Einladung!

zur Lesung mit Adèle Rosenfeld am 11.12.2024, 18.30 Uhr , Schloss EO 150

Die französische Autorin Adèle Rosenfeld (geb. 1986) stellt ihren Debütroman „Les meduses n'ont pas d'oreilles" („Quallen haben keine Ohren") vor.

Die Textausschnitte werden im Original sowie auf deutsch gelesen und in die deutsche Gebärdensprache gedolmetscht. Auch die Diskussionsbeiträge werden übersetzt.

Im Gespräch mit Cornelia Ruhe wird die Autorin über ihren Roman berichten, für dessen Übersetzung ins Deutsche sie zusammen mit der Übersetzerin Nicola Denis mit dem Prix Première ausgezeichnet wurde. Dieser zeichnet Neuerscheinungen von französischen Autor*innen und ihren Übersetzer*innen, aus, die erstmals ins Deutsche übersetzt wurden.

zum Inhalt:

In ihr rechtes Ohr dringen noch ein paar Töne, links herrscht Stille. Seit ihrer Kindheit befindet Louise sich in einer Zwischenwelt. Im Hellen kann Louise die Lippen der Menschen lesen. Wird es dunkler oder sind Gesichter abgewandt, driftet sie ab in einen Zustand zwischen Imagination und Realität, in einen Raum der unendlichen Möglichkeiten. Dann beginnt sie, die Hörlücken mit ihrer Fantasie zu füllen, die bevölkert ist von drei fiktiven Figuren: einem Soldaten aus dem Ersten Weltkrieg, einem Hund namens Zirrus sowie einer launischen Botanikerin, die Louise während der langen Monate des Nachdenkens und Zweifelns begleiten. Denn Louise steht vor einem radikalen Schritt: Ihr Gehör schwindet nach und nach, und die Ärzte raten ihr, ihr verbleibendes natürliches Gehör durch ein Cochlea-Implantat zu ersetzen. Um sich der Entscheidung zu entziehen, flüchtet sich Louise immer mehr in ihre Traumwelt, die ständig mit den großen Veränderungen in ihrem Leben kollidiert – einer beginnenden Liebesbeziehung, dem ersten Job bei der Stadtverwaltung, einer zerbrechenden Freundschaft. Doch die Zeit drängt, und Louise muss ihre Entscheidung treffen.

©Suhrkamp-Verlag

Der Roman ist vor Ort käuflich zu erwerben und wird auf Wunsch nach der Lesung von der Autorin signiert.

Eintritt frei. Reservierung bitte unter: olk@phil.uni-mannheim.de oder 0621-181-2377
Die Veranstaltung findet als Kooperation des Romanischen Seminars der Universität Mannheim, und des Institut Français Mannheim statt